

Einladung zum
öffentlichen Vortrag
am **Donnerstag, 8. Juni 2017, 19:30 h**

Prof. Dr. Maurice-Ruben Hayoun:



Jüdische Geschichte - jüdisches Schicksal ?

im grossen Saal der ICZ
anschl. Apéro

Ein öffentlicher Anlass von **AKL** und
ICZ  **KULTUR**

Genau 50 Jahre nach dem 6-Tage-Krieg stellen wir eine grundsätzliche Frage: **Ist jüdische Geschichte ein Schicksal?**

Prof. Dr. Maurice Ruben Hayoun, geboren 1951 in Agadir, ist ein Fachmann jüdischer Philosophie des Mittelalters und insb. des Rambam, des modernen deutsch-jüdischen Denkens (von Moses Mendelsohn bis Gerschom Scholem), der Arabisch-Muslimischen Philosophie des Goldenen Zeitalters (Averroès, Ibn Badjy, Avicenne), wie auch der französischen Geschichte.

Prof. Hayoun ist tief in der jüdischen Tradition verankert, und er plädiert für einen offenen Dialog untereinander und mit anderen Kulturen und Religionen.

Prof. Hayoun lehrte und lehrt an den Universitäten Strassburg, Basel, Heidelberg, Paris und Genf. Er erhielt Auszeichnungen und Ehrungen, z.B. franz. Ehrenlegion, deutsches Grossbundesverdienstkreuz, und weitere.

Die Liste seiner Publikationen ist lang und umfasst z.B.:

- Samson-Raphaël Hirsch. Les 19 épîtres sur le judaïsme (1987)
- Georg M. Langer, L'érotique de la kabbale (1990)
- Les Mémoires de Jacob Emden ou l'anti-Sabbataï Zewi (aus dem Hebräischen, 1992)
- Léo Baeck: Les Evangiles, une source juive (traduit de l'allemand avec une introduction, 2001)
- Gerschom Scholem: un Juif allemand à Jérusalem (2002)
- Geschichte der jüdischen Philosophie (2004)
- Abraham - un patriarche dans l'histoire (2009)
- Martin Buber - une introduction (2015)
- Le judaïsme libéral (2015)
- Franz Rosenzweig - une introduction (2016)

Seit 2007 kommentiert er auf seinem Blog politische und philosophische Themen. Prof. Hayoun spricht zu uns in Deutsch.

Anmeldung ist nicht zwingend, hilft uns aber sehr: an info@akl.ch

Mit herzlichen Brudergrüssen, in W.,B.&E.
Euer Beamtenrat